

Große Nachfrage - kleines Angebot

Die Stadt-Sparkasse Solingen lädt am Sonntag zur 45. Auflage der Immobilien-Ausstellung in die Hauptgeschäftsstelle an der Kölner Straße in der City ein. 20 Unternehmen beteiligen sich und bieten vielfältige Objekte zum Kauf an.

VON UWE VETTER

Raus aus der Miete und rein in die eigene Immobilie – für Georg Görtner von der Landesbausparkasse (LBS) sind die aktuell niedrigen Zinsen nicht nur die „beste Mietpreismessung“, sondern obendrein auch die beste Altersvorsorge. „Vielen ist nicht bewusst, dass sie eigentlich bauen könnten“, ergänzt Görtner zur aktuellen Lage auf dem Immobilienmarkt. Doch er sieht derzeit auch: „Große Nachfrage trifft auf kleines Angebot.“

Besonder stark sei die Nachfrage bei Objekten bis 250 000 Euro beziehungsweise 350 000 Euro, sagt Olaf Jansen. Der Immobilienmakler sieht die Lage bei Objekten darüber hinaus „relativ entspannt“. „Und Objekte bis 300 000 Euro werden nicht einfach vom Markt weggeschnappt. Vielmehr haben wir in Solingen ein kritisches Käuferpublikum. Manche tun sich schwer mit dem Kauf eines Hauses, sie gehen nicht weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln“, meint dagegen Stefan Jäger von der Kissel-Gruppe. Unbestritten ist jedoch angesichts der niedrigen Zinsen eine ordentliche Belebung auf dem Immobilienmarkt. „Trotz der Erhöhung der Grunderwerbsteuer ist die Nachfrage hoch“, sagt auch Olaf Kopenhagen von der Solinger Immobilienbörse. „Solingen ist auch für Auswärtige beliebt als Wohnstadt“, ergänzt Kopenhagen im Vorfeld der Sparkassen Immobilien-Ausstellung am kommenden Sonntag, 15. März, 11 bis 16 Uhr, in der Kassenhalle der Sparkassen-Hauptstelle an der Kölner Straße.

20 Aussteller machen mit bei der 45. Auflage der Immobilien-Ausstellung des Kreditinstitutes. Und deren Chef Stefan Grunwald erlebt nicht nur bei Ein- und Zweifamilienhäusern einen Nachfrageüberhang, sondern auch bei Renditeobjekten. Beleg dafür: „Die Sparkasse hat 2014 mit insgesamt 104 Millionen Euro neue Baufinanzierungen ausgeteilt, das war ein hohes zweistelliges Plus“, sagt Stefan Grunwald. Bei durchaus leicht steigenden Preisen für Immobilien lie-



Die Sparkasse lädt ein zur Immobilien-Ausstellung.

FOTO: MARTIN KEMPER (ARCHIV)

ge Solingen indes weiter hinter dem Niveau der Bällungsstraße Köln oder Düsseldorf. „Wäre bei uns das Angebot höher, könnte man noch mehr verkaufen“, meint Grunwald. Die Nachfrage dafür sei einfach da. Das bestätigt auch der Immobilienmakler Klaus Kempe. Sein Unternehmen bietet auf der Immobilien-Ausstellung neue Wohnungen im „Bergstraßen-Carré“. „Die Zinsen werden weiter niedrig bleiben“, sagt Kempe mit Blick auf die Prognose der Europäischen Zentralbank (EZB). Doch nicht nur eine breite Vielfalt von Immobilien-Angeboten – auch die Stadt ist mit

Grundstücken an der Ehrenstraße dabei –, sondern auch die energetische Altbauanierung (Stadtwerke) sowie die Energie- und Umweltberatung (Feuchtigkeit/Schimmel) der Verbraucher-Zentrale sind vor Ort. Ebenso die Kriminalpolizei. Die würde sich wünschen, dass Bauträger bei Neubauten mehr für die Sicherheit tun würden. „Zwar gibt es von 2013 auf 2014 einen Rückgang bei Einbrüchen“, sagt Ralf Messelken von der Kripo, „doch Türen und Fenster ohne Absicherung werden von Einbrechern in wenigen Sekunden aufgehebelt. Besonders Terras-

sentüren dienen den Dieben in 80 Prozent der Fälle zum Einstieg“. Standardmäßiger Versicherungsschutz sei oft nicht ausreichend. Messelken wünscht sich von daher hier Regelungen des Gesetzgebers, die über eine Standard-Sicherung hinausgehen. Zumindest sollten die Bauträger nach Meinung des Kripo-Beamten ihre Kunden darauf hinweisen, mehr in die Sicherheit des Hauses zu investieren. Doch das Thema Sicherheit, erklärt Stefan Jäger von der Kissel-Gruppe, „hat bei uns eine große Bedeutung und kommt bei jedem Gespräch auf den Tisch.“

SPARKASSE
20 Anbieter auf der Immobilien-Messe
Aussteller Bremer und Bellhoff Immobilien, Haus und Grund Solingen, Iseburg Immobilien, Kempe Immobilien, Kissel-Plus, Kripo Wuppertal, Kubikom Immobilien, LBS Solingen, m² Immobilien, Olaf Jansen, Plan 8, Projektplus, Solinger Immobilienbörse, Sparkassen ImmobilienCenter, Stadtdienst Immobilienmanagement, Stadtdienst Wohnen, Stadtwerke Solingen, Town & Country Haus, Verbraucher-Zentrale, von Poll Immobilien.
Öffnungszeiten Die Immobilien-Ausstellung kann am Sonntag, 15. März, von 11 bis 16 Uhr in der Sparkassen-Hauptstelle, Kölner Straße 68-72, besucht werden.
Parkplätze Die Sparkassen-Kundenparkplätze an der Peter-Knecht-Straße und der Graf-Engelbert-Straße stehen den Besuchern kostenfrei zur Verfügung.

Vorträge von Experten

(uuv) Ohne vorherige Anmeldung können auf der Immobilien-Ausstellung der Stadt-Sparkasse auch vier Experten-vorträge kostenfrei besucht werden.
Zum Auftakt (11.30 bis 12.15 Uhr) spricht der Architekt Michael Wehrmann über „Augen auf beim Feiertausch“. Weiter geht es um 12.30 Uhr mit einem Referat von Roland Huster, Geschäftsführer der LBS Immobilien GmbH NordWest, über „Wohnen im Alter“. Ab 13.30 Uhr spricht Huster auch rund 45 Minuten über „Immobilienblase, ja oder nein?“. „Einzigartiger Rechtsschutz für Hauslehaber“ ist das Thema von Ralf Fischer, Direktionsbeauftragter Sparkassen der ÖRAG. Rechtsschutzversicherung. Er beginnt mit seinen Ausführungen um 14.30 Uhr.